



# ANWURF

Heft 07

2024/2025



**DRHV fordert TuS N-Lübbecke heraus**

**DRHV 06 mit Auswärtserfolg in Dormagen**

**DRHV-DAMEN**

Frauen mit Unentschieden im Derby

**NEWS**

Nachrichten Rund um den DRHV 06

**BIBER-AKADEMIE**

Aktuelle News aus der Biber-Akademie

## DRHV FORDERT TUS N-LÜBBECKE HERAUS

Der 2. Advent steht beim Dessau-Roßlauer HV voll im Zeichen des Heimspiels gegen den TuS N-Lübbecke. Gegen die Nordrhein-Westfalen hatten wir in der Vergangenheit eigentlich fast immer das Nachsehen. Lediglich einmal konnten wir den TuS im DHB-Pokal der Saison 2022/23 bezwingen, ansonsten stehen drei Unentschieden und neun Niederlage zu Buche. Höchste Zeit also, die schwarze Serie zu durchbrechen und die Bilanz aufzuhellen! Die Partie vom 14. Spieltag wird von den Unparteiischen Matthias Klinke und Sebastian Klinke geleitet. Tickets sind über Ticketmaster, die Tourist-Info Dessau, den Verbindungspunkt Dessau oder direkt an der Tageskasse erhältlich.

Die Gäste aus Nordrhein-Westfalen befindet sich derzeit sportlich in einer brenzlichen Lage. Mit nur 8:18 Punkten rangiert der TuS nach 13 Spieltagen auf dem vorletzten Tabellenplatz und befindet sich ungewohnt mitten im Abstiegskampf. In den vergangenen Jahren gehörten die Lübbecke zu den Topteams der Liga, stets in



Auch am Sonntag werden die Tore von Toptorschützen Yannick Danneberg wichtig sein, um das Heimspiel gegen den TuS N-Lübbecke erfolgreich zu gestalten. | Foto: DRHV 06

Reichweite zu den Aufstiegsplätzen. Doch in dieser Saison läuft vieles anders: Trotz eines potenziell starken Kaders gelingt es den Gästen nicht, in die Erfolgsspur zu finden.

Bereits am 4. Spieltag zogen die Verantwortlichen beim TuS Konsequenzen. Nach einer desaströsen 21:34-Niederlage gegen den Bergischen HC stellte man Trainer Michael Haaß frei. Sein Nachfolger, der Pole Piotr Przybecki, konnte die Mannschaft bislang jedoch nur bedingt stabilisieren. Drei Siege aus neun Spielen unter seiner Leitung sind eine Bilanz, die weit hinter den Erwartungen zurückbleibt. Besonders auswärts hat der TuS massive

Probleme: Von fünf Gastspielen gingen vier verloren. Lediglich das erste Auswärtsspiel der Saison bei den Eulen Ludwigshafen konnte man gewinnen. Auf dem Papier bringt der TuS N-Lübbecke nach wie vor Qualität aufs Parkett. Mit Lutz Heiny, Finn Zecher und Alexander Schulze wurden im Sommer gleich drei Spieler mit Erstliga-Erfahrung verpflichtet. Zudem verstärkte der erfahrene Spielmacher Falk Kolodziej, der vom TuS Vinnhorst kam, das Team. Erfahren ist auch Jo Gerrit Genz: Der Rückraumspieler geht bereits in seine zehnte Zweitliga-Saison und führt mit 60 Treffern die interne Torschützenliste an. Auch zwischen den Pfosten ist Lübbecke gut besetzt. Mit Finn Zecher, der vom Erstligisten TBV Lemgo kam, und Leon Grabenstein verfügt der TuS über ein ausgeglichenes Torhüterduo. Zecher ersetzte im Sommer Routinier Nikolas Katsigiannis, dessen Vertrag nicht verlängert wurde.

Bei den Bibern läuft es derzeit wie am Schnürchen – und das trotz der angespannten Personalsituation. Seit fünf Spielen ist die Mannschaft von Cheftrainer Uwe Jungandreas ungeschlagen. Beste Voraussetzungen also, um am Sonntag die Bilanz gegen den TuS N-Lübbecke aufzubessern und sich weiter in der Tabelle nach oben zu arbeiten. Doch Vorsicht ist geboten: Den Gegner sollte man keinesfalls unterschätzen. „Fakt ist, dass die Lübbecke auch für mich zum erweiterten Kreis derjenigen gehörten, die mit um den Aufstieg mitspielen können“, warnt Jungandreas und ergänzt: „Jetzt stehen sie unten drin. Aber genau das macht sie kreuzgefährlich. Solch ein Team kann jederzeit sein komplettes Leistungsvermögen abrufen.“ Auch deshalb hat der Cheftrainer sein Team bestens auf den Gegner vorbereitet. Im Idealfall knüpfen die Biber an die starken Leistungen der vergangenen Wochen an. Dazu zählt für Jungandreas noch folgendes: Den Fokus auf die eigenen Stärken legen. „Handball ist ein Tagesgeschäft. Deshalb spielt es keine Rolle, wo der Gegner aktuell in der Tabelle steht. Am Sonntag wird darum gehen, unser Spiel durchzuziehen“, betont er.

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner:** Sie haben zuletzt in der Abwehr im 6:0 gespielt, aber auch gleich nach dem Trainerwechsel im 5:1 oder 3:2:1 agiert. Das sollte man zumindest wissen, dass sie auch anders spielen können, gerade weil sie in einer schwierigen Situation sind, wo sie mal was anderes machen könnten. Im Angriff verfügen sie über sehr erfahrene Spieler. Aktuell funktionieren die beiden Linkshänder im Rückraum sehr gut, aber sie haben auch mit Sven Wesseling und Lutz Heiny auf der anderen Seite starke Schützen. Sie haben schon eine gewisse Qualität in ihren Kader.

## ▸ BIBER TROTZEN PERSONALNOT UND SIEGEN IN DORMAGEN

Die Ausgangslage, um im Sportcenter in Dormagen zu bestehen, war mit nur elf einsatzfähigen Spielern nicht gerade ideal. Doch anstatt sich von den widrigen Umständen beeindrucken zu lassen, bewiesen die Biber Kampfgeist und vor allem Disziplin. Mit einem klaren Matchplan und geduldig vorgetragenen Angriffen erarbeiteten sie sich bereits zur Halbzeitpause eine 18:15-Führung. Auch im zweiten Durchgang hielt die Mannschaft dem Druck stand und zeigte Nervenstärke in den entscheidenden Momenten. Mit dem 33:32-Auswärtserfolg festigen wir unsere Position im Tabellenmittelfeld. Bester Torschütze war Yannick Danneberg mit neun Toren.

Bevor die DRHV-Elf gemeinsam mit ihren mitgereisten Fans den überraschenden Triumph in der Fremde bejubeln konnte, war es ein langer und geduldiger Weg. Dormagen mit dem besseren Start in die Partie, drückte zwar nicht aufs Tempo, war dafür aber konsequent im Torabschluss. Routinier Peter Strosack markierte per Siebenmeter in der sechsten Minute bereits seinen zweiten Treffer zur 4:2-Führung für die Gastgeber.



Nach einer starken Leistung war die Freude beim Team über den doppelten Punkterfolg trotz dezimierten Kaders riesengroß. | Foto: Heinz Zaunbrecher

Doch die Biber blieben im Spiel, auch weil Torhüter Philip Ambrosius jetzt einige Bälle entschärfte und seinen Vorderleuten den Rücken stärkte. Im Angriff war es die Achse Bülow-Leu, die für Gefahr und vor allem Tore sorgte. Dazu wurde auch Rückraumspieler Yannick Danneberg immer torgefährlicher. So kam es nicht von ungefähr, dass man die Partie nicht nur ausglich, sondern auch selbst in Führung ging. Nach Marcel Nowaks Treffer in der 18. Minute zur 9:7-Führung, das erste Mal auch mit zwei Toren.

Dormagen suchte vergeblich nach Antworten, scheiterte aber immer wieder an der kompakten DRHV-Defensive und konnte ihr gewohnt starkes Tempospiel nicht umsetzen. Als Yannick Danneberg und kurz darauf Fritz-Leon Haake die DRHV-Führung auf vier Tore ausbauten, wurde es merklich ruhiger im Bayer Sportcenter. Mit einer 18:15-Halbzeitführung ging es für das Jungandreas-Team in die Kabine.

Auch nach dem Seitenwechsel hatte die Führung erst mal Bestand, obwohl Dormagen versuchte, das Tempo zu erhöhen. Die Biber ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen, spielten geduldig ihre Angriffe aus und hielten den Gegner konsequent auf Distanz. Erst ein 4:0-Lauf der Hausherren brachte sie in 43. Minute wieder heran. 25:25 stand es und die Partie hätte hier wohl kippen können. Doch die Biber zeigten Nervenstärke.

Der DRHV jetzt wieder voll bei der Sache, legte immer wieder vor und ließ Dormagen nicht in Führung gehen. Die Schlussphase war wie so oft in dieser Saison ein Krimi: Als es in die letzte Spielminute ging, hatte die knappe DRHV-Führung weiterhin Bestand. Dormagen hatte mit seinem finalen Angriff die Möglichkeit, zumindest einen Punkt zu retten. Doch die Defensive der Biber – allen voran Luka Baumgart – stand wie eine Wand. Dieser rückte zweimal in Folge stark raus und machte seinen Gegenspieler fest, sodass Dormagen nicht mehr zu einem gefährlichen Abschluss kam.

### STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** Die Jungs haben heute einen Riesenjob gemacht. Wir wollten heute abgeklärt, erwachsen und clever spielen. Alles das, was wir vorher besprochen hatten, haben sie umgesetzt. Wir haben eine sehr engagierte Abwehrleistung geboten, dabei zwar ein paar Dinge nicht ganz so berücksichtigt, aber prinzipiell war das okay. Im Angriff haben wir das richtig gut gemacht. Wir hatten eigentlich in der zweiten Halbzeit nur eine kurze Phase, wo wir ein paar freie Würfe nicht reinmachen und ein paar Fehler machten. Nach dem Ausgleich hätten wir noch mal in Bedrängnis kommen können. Was aber nicht passierte, wir wieder in Führung gingen und sie nicht mehr hergaben.

## DRHV-DAMEN BEENDEN HINRUNDE MIT PUNKTGEWINN



Vor Spielbeginn holte DRHV-Trainer Frank Eichardt zwei Schachteln Hallorenkugeln aus der Tasche, bildlich wollten die DRHV-Damen den Gegner aus Halle „vernaschen“, so wie die traditionellen Schokoladenkugeln der Stadt

an der Saale. Am vergangenen Samstag erkämpften sich die Frauen des DRHV 06 ein 21:21-Unentschieden gegen das Team des SV Union Halle-Neustadt, welches aktuell den dritten Tabellenplatz belegt. Ein zufriedenstellendes Ergebnis und hochverdienter Punktgewinn wären jedoch in Anbetracht des Spielverlaufs auch zwei Punkte in greifbarer Nähe gewesen.

In den ersten Minuten der Partie hatten die Damen aus Halle noch leicht die Nase vorn, immer wieder konnten sie ein bis zwei Tore Abstand zwischen sich und das Team von Frank Eichardt bringen. Aufgrund einer kämpferischen Defensivleistung und einer starken Laura Wolf im Tor netzte Sandra Hildebrandt in der zwölften Spielminute im Tempogegenstoß zum 7:6 für die Gastgeberinnen ein. So übernahmen die DRHV-Damen das erste Mal die Führung, die sie bis zum Halbzeitpfeiff auf ein 12:10 ausbauten. Das gesetzte Ziel für die Offensive, geduldig klare Torchancen herauszuspielen, zeigte sich erfolgreich. Vor allem Spielführerin Isabell Janze kämpfte sich immer wieder durch die haleschen Abwehrreihen. Eine Kampfleistung, die nicht ohne körperliche Blessuren einherging.

Zufrieden und zuversichtlich ging es zur Halbzeitpause in die Kabine. Viel gab es für Trainer Frank Eichardt nicht zu verbessern. Die Dessauer Abwehr bereitete der Mannschaft aus Halle sichtlich Probleme und im Angriff fand man immer wieder erfolgreiche Lösungen. So wurde die zehnmütige Unterbrechung auch für die Behandlung kleinerer Verletzungen genutzt, denn die Personallage ließ nicht viel Spielraum für weitere Ausfälle. In den letzten dreißig Minuten führten die DRHV-Frauen das Erfolgsrezept aus Halbzeit eins fort. Zehn Minuten vor Schluss zeigte die Anzeigetafel eine drei Tore Führung für die Eichardt-Sieben. In den letzten fünf Spielminuten musste diese jedoch der kleinen Kaderdicke Tribut zollen und der SV Union Halle-Neustadt, der immer wieder frische Spieler auf das Parkett bringen konnte, verkürzte die Differenz Tor für Tor. In der 57. Spielminute trafen sie zum 21:21 Ausgleich und somit auch zum letzten Tor der Partie, da es beiden Mannschaften nicht gelang, den Siegtreffer zu erzielen.

So geht das Team vom DRHV 06 mit einem wertvollen Punkt in eine spielfreie Trainingswoche. Obwohl ein weiterer Zähler durchaus möglich gewesen wäre.

DYN SPORT.  
DEIN SENDER.








**ENDLICH WIEDER  
HANDBALL:  
LIGASTART BEI DYN.  
SCHON AB  
11,50 €/MONAT.  
JETZT BUCHEN**





ANZEIGE

DYN SPORT.  
DEIN SENDER.**ENDLICH WIEDER HANDBALL:****LIGASTART BEI DYN.****SCHON AB 11,50 €/MONAT.\***

\*Ermäßigtes Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter [www.dyn.sport](http://www.dyn.sport)

## NEWS



### WJB: WEISSE WESTE BLEIBT UNBEFLECKT

Am 6. Spieltag war die weibliche B-Jugend in der Biederitzer Ehlesporthalle gefordert. In der aktuellen Oberliga-Saison reiste man als Tabellenführer mit 10:0 Punkten zu den Gastgebern des SV Eiche 05 Biederitz. Mit einer leicht veränderten Aufstellung gegenüber der letzten Spiele startete die Jugendspielgemeinschaft mit einer 6:0-Deckung in die Partie. Es war ein Abtasten von beiden Mannschaften in den ersten Spielminuten. Ab der sechsten Spielminute lockerten die Mädels dann endlich die angezogene Handbremse und fanden immer besser ins Spiel. In der 13. Minute konnten sie die Führung auf 6:2 ausbauen.

Leider schlichen sich erneut Unkonzentriertheiten ein. Die Angriffe wurden nicht konsequent ausgespielt und die Abschlüsse wurden viel zu zeitig gesucht und somit kamen die Gastgeberinnen wieder bis auf ein Tor heran. Die Dessauerinnen besannen sich jetzt noch einmal auf ihre Stärken und machten das Spiel schnell, um den Gegner gar nicht erst in die Deckungsformation kommen zu lassen. Mit einer 14:11-Führung ging es in die Halbzeitpause.

In der Kabine müssen die richtigen Worte gefallen sein. Denn nach dem Seitenwechsel spielten die Mädels der Jugendspielgemeinschaft konzentriert und mannschaftsdienlich und bauten den Vorsprung Tor um Tor weiter aus. Das einzige Manko an diesem Tag war die Trefferquote vom Sieben-Meter-Punkt. Aber das konnte die Mädels nicht stoppen und nach dem Schlusspfiff feierten sie den 33:23-Auswärtssieg und somit die weitere Tabellenführung in der Oberliga Sachsen-Anhalts.



### MJB: NACH SIEG IN PLAUVEN IM TABELLENMITTELFELD ANGEKOMMEN

Die Hinrunde in der Regionalliga war von vielen Auswärtsspielen geprägt und das Spiel in Plauen bedeutete so etwas wie das Ende der langen Fahrten für die Jungs und deren Fans. Die Ergebnisse und Spielweise der letzten Wochen ließen durchaus auf etwas zählbares im Vogtland hoffen. Unter der Woche erwischte die aktuelle Grippewelle auch das Team und so machte sich alle Spieler, die halbwegs fit oder nur leicht angeschlagen waren auf den Weg nach Plauen.

Und die ersten fünf Minuten ließen nichts Gutes für unsere Farben erahnen. Das junge Team lag bereits in der dritten Minute mit 1:4 zurück und nach gut fünf Minuten wuchs der Rückstand auf vier Tore an. Die Bank nordete die Mannschaft einmal neu ein und änderte ein wenig die Zuordnung in der Verteidigung. Die Umstellungen sorgten für eine erste Aufholjagd der Jugendspielgemeinschaft und Mitte der ersten Halbzeit war die Mannschaft wieder in Schlagdistanz und bis zum Pausenpfiff verlief das Spiel auf Augenhöhe. Mit 16:15 für Plauen ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte der gefährliche Rückraum der Jugendspielgemeinschaft immer wieder Akzente setzen und entweder direkt treffen oder nur mit Foul und 7m gestoppt werden. Nachdem die JSpG Kühnau/DRHV 06 sich mit drei Toren absetzen konnte war es nun der Gastgeber, der Moral bewies und sich auf 22:23 in der 40. Minuten herankämpfte. Die letzten zehn Minuten gehörten aber den Jungs aus der Bauhausstadt, die mit einem 8:2-Lauf keine Zweifel am Auswärtssieg aufkommen ließen. Am Ende gewannen unsere Jungs 31:24. Durch den Sieg steht die Spielgemeinschaft in der Gesamttabelle auf Platz fünf mit 5:7 Punkten und ist damit im Mittelfeld angekommen.

## NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



### JOHANN DURBAN: „WAHRSCHEINLICH DIE WITZIGSTE STUNDE DER WOCHE“

Jeden Mittwoch trifft sich zwischen 15:30 und 16:30 Uhr in der Anhalt-Arena unsere integrative Kindergruppe zu einer Stunde vollgeladen mit Spiel, Spaß und Lernen. Sechs bis acht Kinder im Kindergartenalter versuchen in dieser Zeit auf verschiedenste Art und Weise, sich gegenseitig zu fangen, Parcours zu bauen und zu bewältigen oder zusammen motorische Aufgaben zu lösen.

Immer mit vollem Einsatz und viel Herzblut dabei sind die Trainer und Betreuer. „Das ist wahrscheinlich die witzigste Stunde der Woche. Oft spielen wir bei den Spielen selbst mit, das ist etwas ganz anderes als eine richtige Sportmannschaft zu trainieren“, sagt Johann Durban, der als FSJler beim Dessau-Roßlauer HV jede Woche bei den Kindern ist. Spaß und Gemeinschaft stehen für die Betreuer über allem: „Selbstverständlich versuchen wir, die Kinder auch motorisch zu fördern. Das geschieht aber eher nebenbei. Unser Ziel ist es, Spaß an sportlicher Aktivität zu wecken.“ Neben dem Spaß ist für Johann auch die Erziehung der Kinder von großer Bedeutung. „Mir als Handballer sind insbesondere der Teamgedanke und gemeinschaftliche Werte sehr wichtig. Ich bin überzeugt, dass wir alle nicht nur stärker, sondern auch glücklicher sind, wenn wir uns gegenseitig respektieren, Rücksicht aufeinander nehmen und einander helfen. Genau das möchte ich auch den Kindern in der kurzen Zeit, die wir gemeinsam verbringen, vermitteln.“ In die Gestaltung dieser kurzen, gemeinsamen Zeit stecken die Betreuer viele Gedanken und viel Zeit. Diesen Aufwand zu betreiben, ist es aber auch wert, findet Johann: „Es ist so einfach, jungen Menschen ein Lachen ins Gesicht zu zaubern. Und wenn das gelingt, kann ich mich gleich mitfreuen.“

Es ist wichtig, Kindern bereits im jungen Alter die Freude an körperlicher Aktivität zu vermitteln, damit sie sich auch später zu dieser motivieren können. Mit diesem Ziel im Kopf werden Johann und alle anderen Betreuer weiter daran arbeiten, ihre Stunde mit der Kita-Gruppe möglichst schön zu gestalten. Dabei freuen sie sich über jedes neue Gesicht, das in die Gruppe wachsen lässt.



# DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzynski	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						



# TUS N-LÜBBECKE



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Finn	Zecher								
32	TW	Leon	Grabenstein								
14	LA	Alexander	Schulze								
35	LA	Patrik	Blazicko								
52	LA	Tom	Skrobljen								
5	RL	Lutz	Heiny								
17	RL	Tjorven	Sturhahn								
24	RL	Sven	Wesseling								
6	RM	Manuel	Hörr								
11	RM	Benas	Petreikis								
15	RM	Valentin	Abt								
23	RM	Falk	Kolodziej								
2	RR	Jo Gerrit	Genz								
7	RR	Ole	Günther								
9	RR	Dominik	Ebner								
57	RA	Tim	Kloor								
96	RA	Tim Roman	Wieling								
19	KM	Yannick	Dräger								
20	KM	Tin	Kontrec								
74	KM	Lukas	Süsser								

# SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt		30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen		30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen		30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg		27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
00.00.00 / 00:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
00.00.00 / 00:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
00.00.00 / 00:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
00.00.00 / 00:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
00.00.00 / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
00.00.00 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Konstanz
00.00.00 / 00:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Bergischer HC

## TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	13	9	2	2	+50	20:6
2	GWD Minden	13	8	1	4	+32	17:9
3	HBW Balingen-Weilstetten	13	7	3	3	+31	17:9
4	TV 05/07 Hüttenberg	13	8	1	4	+17	17:9
5	ASV Hamm-Westfalen	13	7	1	5	+17	15:11
6	HC Elbflorenz Dresden	13	6	2	5	+25	14:12
7	TSV Bayer Dormagen	13	7	0	6	+12	14:12
8	TuS Ferndorf	13	6	2	5	+6	14:12
9	Dessau-Roßlauer HV	13	6	2	5	-5	14:12
10	Eulen Ludwigshafen	13	6	1	6	+5	13:13
11	HSC 2000 Coburg	13	5	3	5	-3	13:13
12	VfL Lübeck-Schwartau	13	5	3	5	-4	13:13
13	TV Großwallstadt	13	6	1	6	-23	13:13
14	TuSEM Essen	13	6	0	7	-28	12:14
15	HSG Nordhorn-Lingen	13	4	3	6	-17	11:15
16	VfL Eintracht Hagen	13	3	3	7	-11	9:17
17	TuS N-Lübbecke	13	4	0	9	-36	8:18
18	HSG Konstanz	13	0	0	13	-68	0:26

Stand: 06.12.24, 12:00 Uhr

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

### Hauptsponsor



### Co-Hauptsponsor



### Premium-Partner

FESER  HEISE



Dessau  
 Roßblau  
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Exklusiv-Partner



## Top-Partner

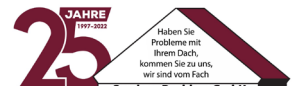


## Business-Partner



# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Partner





# START7

## WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

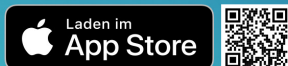
# DEINE STARS!

# DEIN TEAM!

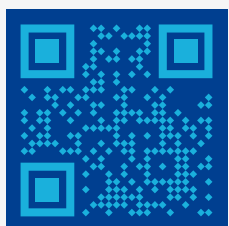
# DEINE LIGA!



## HOL DIR DIE APP!



Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de  
info@drhv06.de

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösener  
Marian Storch  
DRHV 06